

Der STV Ettiswil unterwegs in Grindelwald

Am Wochenende vom 27. und 28. September reiste eine Turnerschar des STV Ettiswil nach Grindelwald, um gemeinsam ein tolles und abwechslungsreiches Wochenende im Berner Oberland zu verbringen.

Gut gelaunt versammelten sich die Turnerinnen und Turner am Samstagmorgen mit Sack und Pack auf dem Schulhausplatz. Von dort aus führte Bruno Felber, der Organisator, die Reisegruppe mit einem kleinen Bus ins sonnige Berner Oberland. Nach einer ca. einstündigen Fahrt legte die Gruppe eine erste Pause ein. Dort gab es verschiedene „anspruchsvolle“ Aufgaben zu bewältigen. Danach stärkten sie sich bei einer Mahlzeit im naheliegenden Restaurant. Bei schönstem Wetter und einer angenehmen Fahrt erreichten die Reisenden um die Mittagszeit Grindelwald.

Bockerl Plausch

In Grindelwald angekommen, durften die bereits ersehnten „Bockerl“ in Beschlag genommen werden. Ein öffentlicher Bus führte die Turnerschar hinauf zur Bussalp. Dort legten sie bei Sonnenschein eine gemütliche Kaffeepause im Bergrestaurant mit Sicht auf die schneebedeckte Eigernordwand ein.

Und dann konnte es endlich losgehen mit dem Bockerl Plausch. Die Turnerinnen und Turner montierten den mitgebrachten Helm sowie Ellbogenschoner. Die ersten Versuche mit dem Bockerl waren noch ein wenig wackelig. Aber mit ein bisschen Übung konnte die Reisegruppe mit diesen schnell und elegant fahren. Es war für alle Teilnehmende ein riesiger Spass. Nach eineinhalb Stunden Abfahrt wurde das Ziel Grindelwald wieder erreicht. Doch bei einem oder anderem gingen dabei Schuhe oder die Hosen kaputt!

Nach dem Bezug der Unterkunft genoss die Ettiswiler Reisegesellschaft am Abend den Apéro und anschliessend ein sehr feines Nachtessen mit Dessert im Hotel Glassier. Danach stürzten sich die Turner ins Nachtleben von Grindelwald.

Abstecher auf den Männlichen

Am Sonntagmorgen stärkten sich die Ettiswiler bei einem grosszügigen Frühstück im Hotel. Danach reisten sie von der Talstation Grund mit der längsten Gondel Europas auf den Berg Männlichen. Von dort aus wanderten sie entlang des Panoramawegs auf die kleine Scheidegg. Auf der kleinen Scheidegg angekommen, stärkte sich die Gruppe aus dem Rucksack. Bei fantastischem Wetter mit Sonnenschein genossen sie die unglaubliche Aussicht und die frische Bergluft. Nach der Mittagspause wanderte die Reisegruppe weiter nach Alpilgen. Bei einem kleinen Restaurant tranken sie eine kleine Erfrischung um danach weiter hinunter nach Grindelwald Grund zu marschieren. Nach einer kurzweiligen Fahrt nahm die Vereinsreise am Sonntagabend in Ettiswil ein glückliches Ende. Ein grosses Dankeschön geht an Bruno Felber für die tolle Organisation der Turnerfahrt 2008.